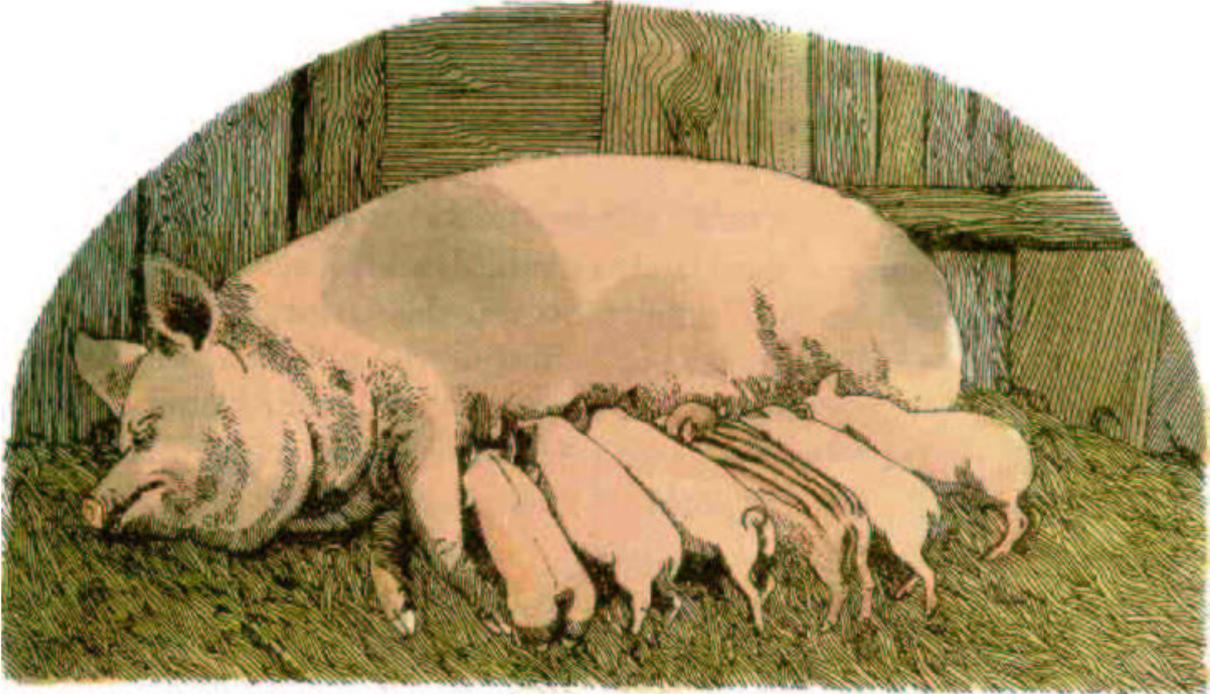


## Der Frischling



Im Frühling war der Waldboden überschwemmt. Der Förster zog seine hohen Gummistiefel an. Er holte den Hund aus dem Zwinger und ging los. Der Boden war sumpfig. Große Wasserpfützen standen zwischen den Bäumen. Dicht am Grabenrand wuchs hohes Gras.

Plötzlich sprang ein Wildschwein auf und lief weg. Der Hund rannte hinterher und bellte. Vorsichtig ging der Förster weiter. Im Gras bewegte sich noch etwas. Der Förster ging leise näher heran.

Da sah er einige Frischlinge, die sich im Gras bewegten. Ein besonders kleiner Frischling lag ganz still. Der Förster nahm ihn hoch und legte ihn vorsichtig in seinen Rucksack.

Zu Hause rief der Förster seine Frau. Er sagte: „Ich habe ein Wildschweinlager gefunden. Einen Frischling habe ich mitgebracht. Er ist sehr klein und schwach.“

Die Frau des Försters nahm das kleine Wildschwein und trug es in den Schweinestall. Zuerst fütterte sie es mit Milch aus der Flasche. Nach ein paar Tagen legte sie es an eine Zitze der großen Sau. Sofort trank der Frischling Milch aus der Zitze. Nun wächst er gemeinsam mit den Ferkeln und der großen Sau auf.

*illustriert von Klaus Ensikat*